

15. Mai 2015

## Pressemitteilung

Nr. 17

### 118. Deutscher Ärztetag Einhaltung der AWMF-Regeln zur Leitlinienentwicklung

**Frankfurt am Main: Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert auf Antrag der sächsischen Delegierten in Frankfurt am Main die Verantwortlichen der medizinischen Fachgesellschaften und Interessengruppen auf, Leitlinien ausschließlich auf der Basis des AWMF-Regelwerks zu entwickeln, wobei mindestens die Anforderungen an eine S2-LL erfüllt werden müssen.**

Die Ärzteschaft begründet diese Forderung damit, dass Leitlinien ein wichtiges Informationsmaterial sind, welche den Entscheidungsfindungsprozess hinsichtlich der richtigen Therapie unterstützen und zusätzlich die Qualität der medizinischen Versorgung für den Patienten steigern. Sie sind zudem ein wesentlicher Bestandteil der wissenschaftlichen Evidenz. Eine evidenzbasierte Medizin kann nur dann ermöglicht werden, wenn ein optimales Zusammenspiel zwischen best verfügbarer wissenschaftlicher Evidenz, individueller klinischer Expertise und Patientenpräferenzen gegeben ist.

Die best verfügbare wissenschaftliche Evidenz ist jedoch praktisch immer von Pharmafirmen finanziert und damit nicht mit der gewünschten wissenschaftlichen Evidenz zu verwechseln. Deshalb sollten die AWMF-Anforderungen (Zusammensetzung der LL-Gruppe, Unabhängigkeit der Beteiligten, Patientenbeteiligung, uvm.) zwingend eingehalten werden.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit